

EkoTek-Personen-Sicherungs-System von Multitone: Einsatzbereich Gerichte, Behörden und Jobcenter

Mitarbeiter, die in Gerichten, Behörden oder Jobcenter arbeiten, Einzelgespräche oder Vernehmungen führen, sind immer der Gefahr ausgesetzt, verbal oder körperlich angegriffen zu werden. Es ist also von höchstem Interesse, die Mitarbeiter, die einem großen Aggressionspotential begegnen, zu schützen. In solchen Fällen ist eine schnelle und detaillierte Alarmierung unverzichtbarer Bestandteil eines sicheren Arbeitsplatzes.

Die Lösung

Das **EkoTek®**-Personen-Sicherungs-System von Multitone ist ein nahezu kabelloses Funksystem. Über die mobilen Geräte **EkoPAG** oder **EkoFOB** wird ein Alarm oder Assistenzruf ausgelöst und innerhalb weniger Sekunden als interne Nachricht an andere Mobilgeräte und an die Notrufzentrale gesendet. Alle Rufe beinhalten die exakte Standortangabe (Zimmer) des auslösenden Notrufgebers.

Das **EkoTek®**-Personen-Sicherungs-System nutzt die Mehrkanaltechnik (Two-Way Communication) und ist extrem einfach zu installieren bzw. einzurichten.

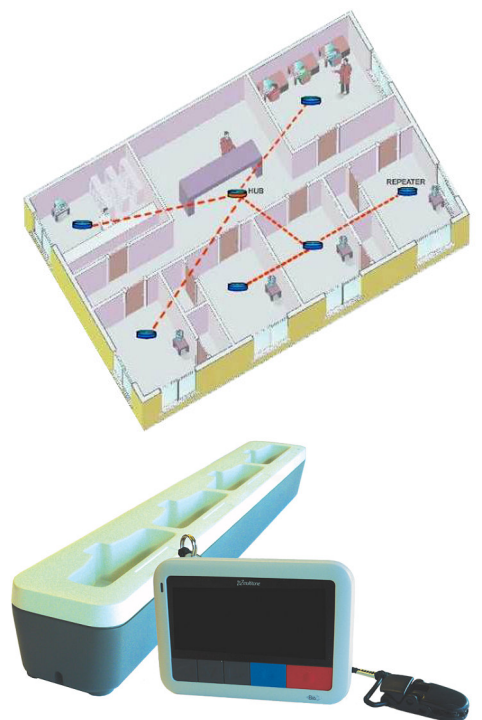
Die Notrufzentrale **EkoHub** ist der Mittelpunkt eines Notrufnetzes. Neben Programmierung und Protokollierung sorgt der **EkoHub** für eine komplette Systemüberwachung und meldet sofort eventuelle Probleme innerhalb des Funknetzes oder einen notwendigen Batteriewechsel. Selbstverständlich sorgt eine Notstromversorgung für Sicherheit während eines Stromausfalls. Ein Kontaktausgang kann im Alarmfall vielfältig genutzt werden. Die beiden integrierten Datenschnittstellen sind für eine Anschaltung an andere Systeme zur Rufübernahme und/oder Rufweiterleitung konzipiert. Häufig erfolgt eine Kopplung mit der Brandmeldeanlage. Feueralarme werden als Gruppenruf an die beauftragten Mitarbeiter übertragen.

Das Funknetzwerk wird mit den Funk-Repeatern **2WREP** oder **2WCPRP** (mit Notruftaste) errichtet. Die Anzahl der notwendigen Funk-Repeater ist abhängig von der Größe des Gebäudes, von der Bausubstanz und der Anzahl der Zimmer/Räume. Die Funk-Repeater sind mit Batterien bestückt, die eine Betriebszeit von ca. zwei Jahren ermöglichen. Investitionen für Kabelwege oder Netzanschlüsse sind somit nicht notwendig.

Optional sind auch Funkrepeater für den Anschluss an zentrale 230 Volt-Netzversorgungen verfügbar. Jeder Funksender generiert automatisch ein gesondertes Signal für die Lokalisierung.

Merkmale

- Standortgenaue Alarmierung benötigt weniger Sicherheitspersonal
- 3 verschiedene Alarme, 1 Assistenzruf
- Hoher Sicherheitsstandard
- Einfache Montage
- Problemlose Anlagenerweiterung
- Anbindung anderer rechnergesteuerter Systeme (Gebäude-Leittechnik, Brandmelde-Anlage) über Datenschnittstelle
- Ermöglicht NGRS nach DIN VDE V 0827-1



Darüber hinaus sind auch *Anti-Ligatur* Repeater **2WREP-AL** und **2WCPREP-AL** erhältlich, die, bedingt durch ihre Bauform, einen Strangulationsschutz bieten.

Der Notsignalpager **EkoPAG** ist mit einem roten Druckknopf für eine manuelle Alarmauslösung, einem Neigungsschalter (Totmann) für einen automatischen Notruf, einer Reißleine zur Aktivierung eines Panikalarms und einer blauen Taste für die Aussendung eines Assistenzrufs ausgerüstet. Zudem kann der EkoPAG auf seinem Display Alarme anderer Notsignalgeber und aus der Brandmeldeanlage empfangen und an die Notruf auslösende Person einen Quittierungsruf absenden. Alle Funktionen können über das WEB-Interface der Notrufzentrale selbst konfiguriert werden. Für die Übermittlung des genauen Standortes ist ein Positionsempfänger integriert, der die letzte Position des Funksenders an den **EkoHub** übermittelt. Aus Gründen des Datenschutzes schreibt dieser die Position jedoch ausschließlich im ausgelösten Notfall ins Protokoll.

Der Notsignalgeber **EkoFOB** ist die einfachere Version des bereits beschriebenen Notsignalpagers. In dieser Ausführung fehlen Reißleine und Display.

Technische Daten EkoTek®

Betriebsfrequenz/Kanäle:	2.4 GHz mit 16 Funkkanälen		
HF-Leistung:	10 mW		
Funknetzstruktur:	selbst konfigurierendes Funknetz		
Lokalisierung:	10 Sekunden Erfassungszeit bei Standortwechsel		
Notrufzentralen EkoHub	EkoHub eigenes Tischgehäuse, Notstromversorgung, Alarmkontakt, zwei serielle Datenschnittstellen (TAP/ESPA), LAN-Anschluss für Programmierung und Protokollierung		
Stromversorgung:	Funk-Repeater mit Batterien oder zentraler 230-V-Versorgung. Es kommen ausschließlich professionelle Alkaline-Batterien (z. B. Duracell Industrial oder Energizer) zum Einsatz; Zink-Kohle-Batterien dürfen nicht verwendet werden. Notsignalsender und Notsignalpager mit integriertem Akku. Aufladung in Einzel- oder 4fach-Ladestationen (EkoPAG) oder 5fach-Ladestationen (EkoFOB) Notrufzentrale 230 Volt über externes Netzteil mit integrierter Notstromversorgung		
Notstromversorgung:	Standard, Standby-Zeit ca. 2 Std.		
Abmessungen und Gewichte:	Zentrale EkoHub:	197 x 162 x 50 mm (BxHxT)	ca. 600 g incl. Akkus
	Repeater 2WREP / 2WCPREP:	101 x 88 x 45 mm (BxHxT)	ca. 390 g incl. Batterien
	Repeater 2WREP-AL / 2WCPREP-AL:	150 x 150 x 40 mm (BxHxT)	ca. 482 g incl. Batterien
	Notsignalpager EkoPAG:	85 x 60 x 21 mm (BxHxT)	ca. 86 g incl. Akku
	Notsignalsender EkoFOB:	42 x 65 x 17 mm (BxHxT)	ca. 41 g incl. Akku
Maximalkapazität EkoHub:	500 Funksender, 270 Funkrepeater auf 3 Kanälen, 127 Notsignalpager EkoPAG 35 Teilnehmer je Gruppe		
Maximalkapazität MaxiHub	750 Funkteilnehmer in programmierbarer, unterschiedlicher Zusammenstellung		
Schutzart Mobilgeräte:	EkoPAG und EkoPAG	IP67	

Mit EkoTek® kann ein NGRS (Notfall- und Gefahren-Reaktionssystem) nach DIN VDE V 0827-1, Grad 1, realisiert werden.

Multiton Elektronik GmbH • Roßstr. 11 • 40476 Düsseldorf
 Telefon: +49 (0)211 469020 • Fax: +49 (0)211 480758 • E-Mail: info@multitone.de • www.multitone.de

MULTITONE ist ständig um die Verbesserung seiner Produkte bemüht. Die Geräte können daher optisch und technisch von den hier beschriebenen Produkten abweichen. MULTITONE produziert und liefert Geräte bzw. Systeme nach den europäischen CE-Richtlinien. Sollte der Einsatz jedoch in Umgebungen mit speziellen Bedingungen (hohe Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, elektromagnetische Felder wie z.B. in Galvanisierbetrieben) geplant sein, so muss MULTITONE vorher informiert werden.